

### **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten Andreas Leitgeb

an Herrn Landeshauptmann Günther Platter

betreffend:

#### **Finanzstruktur der GemNova Dienstleistungs GmbH**

Die unterfertigen Abgeordneten stellen folgende Anfrage:

Die GemNova Dienstleistungs GmbH ist eine hundertprozentige Tochter des Tiroler Gemeindeverbandes und wurde 2010 gegründet. Ihr Ziel ist es die Tiroler Gemeinden durch die Erbringung von Service- und Dienstleistungen zeitlich, rechtlich, finanziell zu entlasten. Laut dieser Eigendefinition ist die GemNova in den Bereichen Beschaffung und IKT, Infrastruktur, Pflege, Deutsch und Integration, Bildungspool, Fuhrparkmanagement, Personalmanagement und Recht tätig. In diesem breiten Themenspektrum werden jährlich Projekte in einer Größenordnung von rund 300 Millionen Euro abgewickelt.

Die GemNova tritt am Markt als aktiver Anbieter dieser genannten Dienstleistungen auf. Es ist anzunehmen, dass die GemNova über den Gemeindeverband indirekt mit Geldern des Landes querfinanziert wird. Dieser Umstand führt zu einer Wettbewerbsverzerrung, da andere Anbieter ihre Dienstleistungen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien kostendeckend anbieten müssen.

Daraus ergeben sich folgende

#### **Fragen:**

- 1) Wie hoch waren die jährlichen Landesförderungen an den Tiroler Gemeindeverband in den letzten fünf Jahren? (Bitte jährliche Beträge angeben)
- 2) Wurde das Eigenkapital der GemNova Dienstleistungs GmbH bei ihrer Gründung 2010 vom Land Tirol bereitgestellt?
  - a. Wenn ja: in welcher Höhe?
  - b. Wenn nein: von wem wurde das Eigenkapital bei der GmbH-Gründung aufgebracht?
- 3) Hat das Land Tirol über den Tiroler Gemeindeverband eine Anschubfinanzierung für die GemNova geleistet?

- a. Wenn ja: in welcher Höhe?
  - b. Wenn nein: von wem kam das Kapital? In welcher Höhe?
- 4) Hat das Land Tirol Kenntnis über die Verwendung der Fördergelder des Tiroler Gemeindeverbandes?
- 5) Wie beurteilt das Land Tirol eine indirekte Querfinanzierung der GemNova über den Tiroler Gemeindeverband?
- 6) Gibt es Auflagen an den Tiroler Gemeindeverband, welche Projekte mit den Landesgeldern finanziert werden dürfen?
  - a. Wenn ja: wo können diese eingesehen werden?
    - i. Wer kontrolliert die Einhaltung der Auflagen?
  - b. Wenn nein: warum wurden dem Tiroler Gemeindeverband keine Auflagen gemacht?

Innsbruck, am 21. Juni 2018